

Er machte die Hundert voll: Dainis Krīstopans absolvierte am 24. April im Spiel in Flensburg sein 100. HBL-Match!

KURZ VOR ANPFIFF



Presenter of the match:

LINDIG

Foto: A. Käsler



**MT MELSUNGEN
THSV EISENACH**

#23



Ausbildung bei B. Braun

Leiste durch deine Ausbildung in der Medizintechnik deinen Beitrag, die Gesundheit der Menschen weltweit zu schützen und zu verbessern!



Informiere dich über unsere verschiedenen Ausbildungsberufe und duale Studiengänge.



INHALT

05

MT – ThSV
10. Derby Hessen-Thüringen

14

ThSV Eisenach
Das Gästeportrait

24

European League
MT steht im FinalFour

30

Namen sind Nachrichten
Meldungen rund um den Handball

34

MT lädt zur Trainerfortbildung
Hochkarätige Dozenten
am 6./7. Juni in Melsungen

36

Interview mit DHB Co-Trainer
Erik Wudtke über die Trainerfortbildung

40

MT-Zweite bleibt Drittligist
Remis gegen Opladen sichert Klassenerhalt



HAUPTSPONSOR

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

 **sera**

Glinicke



Kassel

CO-SPONSOREN | AUSRÜSTER

 **AKKUman.de**

 **Bitburger** *Bitte ein Bit*

 **BLU**
GUXHAGEN
FITNESS • WELLNESS • SPA

 **Creditreform**
KASSEL / FULDA

 **FINGERHAUS**
ALLES RICHTIG GEMACHT.

kassel airport 

 **Kreissparkasse**
Schwalm-Eder

 **Party.Rent**
atmosphere. with impact

 **Probonio**

 **realution**
make it real

 **RHÖN SPRÜDEL**
SEIT 1781

 **Städtische Werke**
Aktiengesellschaft

 **SKECHERS**

 **erima**

 **Kleinigkeit**

MT – THSV 10. HBL-DERBY HESSEN-THÜRINGEN

Kontinuität ist wohl das ersehnteste Ziel aller Sportler – ob einzeln oder in der Mannschaft. Und das auf möglichst hohem Niveau. Das zu erreichen ist die Kunst. Oft genug aber ist dies vom Glück abhängig und/oder von Faktoren, die man selber nicht beeinflussen kann. Die MT erlebt gerade eine solche Saison, in der sich Auf's und Abs abzuwechseln scheinen. Umso erfreulicher sind Momente, wie am Dienstag in Porto, als sich die Parrondo-Schützlinge ausgelassen über den verdienten Einzug in das European League FinalFour freuten. Bringen sie dieses Hochgefühl mit nach Hause, dürfen die Fans heute gegen Eisenach im 10. HBL-Derby Hessen-Thüringen auf einen unterhaltsamen Abend in der Rothenbach-Halle hoffen.



Foto: A. Käsler

In der Tat, die Abfolge der MT-Auftritte war zuletzt gar wechselhaft: Nach den siegreichen Einsätzen in Lemgo, gegen Fredericia und Minden gab es in Flensburg einen Schuss vor den Bug, dann ein am Ende deutlicher Erfolg gegen Porto, ehe sich der Tag in Mannheim wieder als "gebraucht" erwies. Wie schön, dass das Ergebnis im EHF-Rückspiel in Porto mit minus 4 passgenau in dem Rahmen gehalten werden konnte, der zum Erreichen des Finalturniers in der European League nötig war. – Ganz nach der Metapher von dem Pferd, was nur so hoch springt ...

Dass es heute im Nachbarschaftsderby gegen den ThSV Eisenach für die MT etwas höher hinausgehen

möge, liegt natürlich im Interesse der heimischen Fans. Klare Erwartung: Ein Heimsieg muss her!

Die Thüringer weisen aktuell nach Minuspunkten 9 Zähler Abstand bis zum ersten Abstiegsplatz auf, haben aber ein Spiel weniger absolviert als die Konkurrenz. Hundertprozentig gerettet sind sie also noch nicht. Auftrieb gegeben haben den Wartburgstädtern zweifellos die beachtlichen Punktgewinne gegen die Rhein-Neckar Löwen, in Leipzig und in Kiel (!), dazu der klare Sieg zuletzt in Minden, einen der Konkurrenten um den Kassenerhalt.

Personell einen Rückschlag musste der von Sebastian Hinze trainierte ThSV im Spiel in Hannover hinneh-

Bisherige Vergleiche MT – ThSV

9 HBL-Spiele:

8 Siege MT, 1 Niederlage

3 DHB-Spiele:

3 Siege MT

Letzter Vergleich:

07.09.25, ThSV – MT 27:29

men. Dort zog sich der erst im Januar verpflichtete tschechische Rückraumshooter Dominik Solak (RL) einen Daumenbruch zu.

Aber auch im MT-Team sind nicht alle Spieler im Vollbesitz ihrer Kräfte, einige können nur mit Kurzeinsätzen unterstützen. Roberto Garcia Parrondo lässt demzufolge öfter rotieren. Der Push von den Tribünen ist also auch heute sehr willkommen.-B.K.



Die Top-Shots aus: MT vs. Minden, Flensburg, Porto, RNL





Foto: A. Käsler



Foto: RNL



START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



FÖRDERER

 2M CLEAN SERVICES	 Allianz Baunatal Generalvertretung Benjamin Stell	 Allianz Melsungen Tim Ploch Dennis Belz	 ANNI MELONE STORE	 SCHMIDTSCHACK ARVOS GROUP	 B&T Versicherungsmakler
 bauart Beratende Ingenieure	 bechtle	 BELFOR	 BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN	 BLG Solar Project	 B med Betriebsmedizin GmbH Dr.med. Jörg Riekhof
 BODE Access to mobility	 Brixina TABAKWAREN Kassel	 BROADBAND ACADEMY	 BURGHARDT Zerspanungs-Service-Center	 Zahlenwerkstatt Lohn- und Finanzbuchhaltung	 car-Xpress
 COMMERZBANK	 complot www.complot-werbetchnik.de	 DESIGNTEX LOHFELDEN Teamsport - Textildruck Arbeitskleidung - Werbeartikel	 DWAZ Wirtschaftskanzlei	 apoBank Bank der Gesundheit	 Deutsche Vermögensberatung Direktion Thomas Franke
 Deutsche Vermögensberatung Florian P. Wollweber	 DITZMAR Bauunternehmung KG Hoch- und Stahlbetonbau Bau zum Festpreis Baustoffe 34392 Ditzhagen Tel. 0566520 07 Homepage: www.ditzmar-bauunternehmung.de	 SILBER DRUCK	 EGERA Gerrit Andre Kassel-Oberzwehren	 EGERA Pape frisch - freundlich - in ihrer Nähe! Emstal-Sand	 Reinbold
 ELEKTRO RIEPER	 Emil Frey Kassel/Göttingen	 KE	 Etuus-Mertl	 Ewald Events ewald-events.de	 FACT TAX AUDIT LEGAL
 Fan Point KASSEL	 Eventlocation FÄHRMANN	 Fehr	 Fesch-Bau	 Fliesen-Schmoll	 R+V Generalvertretung Olaf Danz
 R+V Generalvertretung Sascha Nägel	 GEOTEC ... ist Baugrundverbesserung	 Götte Hausverwaltung + Immobilien GmbH	 greiner MINERALÖLVERTRIEB	 GÜLDENPENNIG SCHMIDT SCHROETER RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE PARTNERSCHAFT NOTARE	 HANSEFIT Part of the epossi Group.
 Hecker Reisen	 HEINRICH RÄDER GMBH www.heinrich-raeder.de	 FENSTERBAU HÖL ALLES IM RAHMEN	 heitmann werbetechnik + messebau	 hill kommunikation	 Höhm Industrienservice & Logistik GmbH
 HM Haustechnik Melsungen	 Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH	 HÖSCH-KROGER-KAMPE	 I.B.B. HAUSVERWALTUNG I.B.B.-Hausverwaltungs GmbH Vermittlungs- und Verwaltungsgesellschaft	 I.W.A. Koschella-Immobilien	 ISS Industrie Sortier Service GmbH
 IWL Industriewartung & Logistik	 Jakob & Sozien Wirtschaftsprüfer Steuerberater	 Jens Wiese Schornsteinlegemeister	 Jorch Innenausstattung	 KAISER MARKETING	 klug solution
 KURHESSENSCHE SPIELBANK Kassel - Bad Wildungen	 LS LANDWEHR+SCHULTZ	 CRANZ SCHWAFER KÜCHE & EINRICHTEN Rotenburg/F. und Bad Hersfeld	 LINDIG	 L Löber Verwaltungsgesellschaft mbH	 LN LÖSUNG N

TABELLE UND ANSTEHENDE SPIELE



DAIKIN Handball-Bundesliga – Tabellenstand: 06.05.2026

PL	MANNSCHAFT	SP	PKT	S	U	N	T	GT	DIFF	ERG
1	SC Magdeburg	29	54:4	26	2	1	941	781	160	S S S S S
2	SG Flensburg-Handewitt	29	47:11	22	3	4	1025	912	113	N S S S S
3	Füchse Berlin	29	46:12	23	0	6	1033	868	165	S N S S S
4	VfL Gummersbach	30	44:16	20	4	6	946	833	113	S S S N U
5	THW Kiel	30	40:20	16	8	6	922	884	38	N U S U N
6	TBV Lemgo Lippe	30	36:24	16	4	10	889	846	43	U N N U N
7	MT Melsungen	30	34:26	15	4	11	872	868	4	S S S N N
8	Rhein-Neckar Löwen	30	33:27	15	3	12	906	866	40	S N N N S
9	FRISCH AUF! Göppingen	30	29:31	11	7	12	833	875	-42	S N S S U
10	Handball Sport Verein Hamburg	30	27:33	13	1	16	936	946	-10	N S N S S
11	TSV Hannover-Burgdorf	30	25:35	10	5	15	889	903	-14	N N S U N
12	TVB Stuttgart	30	22:38	7	8	15	880	921	-41	U U U N N
13	ThSV Eisenach	29	21:37	8	5	16	815	866	-51	U U U N S
14	HC Erlangen	30	19:41	7	5	18	845	904	-59	N S N N N
15	Bergischer HC	30	17:43	7	3	20	868	957	-89	S N U N S
16	HSG Wetzlar	30	15:45	6	3	21	848	949	-101	N U N S S
17	GWD Minden	30	14:46	5	4	21	833	974	-141	N N N N S
18	SC DHfK Leipzig	30	13:47	3	7	20	828	956	-128	N N N U S

PL (Platz); SP (Anz. der Spiele); PKT (Punkte); S (Siege); U (Unentschieden); N (Niederlagen); T (erzielte Tore); GT (kassierte Gegentore); DIFF (Tordifferenz); ERG (Ergebnisse letzte 5 Spiele: S= Sieg, U= Unentschieden, N= Niederlage). **Quelle:** Daikin-HBL.de

DAIKIN Handball-Bundesliga – Spiele vom 09.05. bis 03.06.2026

TAG	DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST	SPIELORT
SA	09.05.2026	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TBV Lemgo Lippe	GP JOULE Flensburg
SA	09.05.2026	20:00 Uhr	MT Melsungen	ThSV Eisenach	Rothenbach-Halle Kassel
SO	10.05.2026	15:00 Uhr	THW Kiel	Füchse Berlin	MERKUR Ostsee Halle Kiel
SO	10.05.2026	16:30 Uhr	SC Magdeburg	Handball Sport Verein Hamburg	GETEC Arena Magdeburg
SO	10.05.2026	16:30 Uhr	HC Erlangen	VfL Gummersbach	PSD Bank Nürnberg Arena
DO	21.05.2026	19:00 Uhr	Füchse Berlin	TSV Hannover-Burgdorf	Max-Schmeling-Halle Berlin
DO	21.05.2026	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Quarterb. Immo. A. Leipzig
DO	21.05.2026	20:00 Uhr	SC Magdeburg	SG Flensburg-Handewitt	GETEC Arena Magdeburg
FR	22.05.2026	19:00 Uhr	ThSV Eisenach	TBV Lemgo Lippe	W.-Assmann Halle Eisenach
SA	23.05.2026	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	HC Erlangen	Buderus Arena Wetzlar
SA	23.05.2026	20:00 Uhr	VfL Gummersbach	GWD Minden	Schwalbe-Arena G'bach
SO	24.05.2026	15:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	SC Magdeburg	SAP Arena Mannheim
SO	24.05.2026	16:30 Uhr	Bergischer HC	THW Kiel	PSD Bank Dome Düsseldorf
SO	24.05.2026	16:30 Uhr	TVB Stuttgart	SG Flensburg-Handewitt	Porsche-Arena Stuttgart
MO	25.05.2026	20:00 Uhr	Handball Sport Verein Hamburg	FRISCH AUF! Göppingen	Barclays Arena Hamburg
FR	29.05.2026	19:00 Uhr	HC Erlangen	Bergischer HC	PSD Bank Nürnberg Arena
FR	29.05.2026	20:00 Uhr	ThSV Eisenach	Füchse Berlin	W.-Assmann Halle Eisenach
MI	03.06.2026	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	TSV Hannover-Burgdorf	SAP Arena Mannheim
MI	03.06.2026	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	TVB Stuttgart	EWS Arena Göppingen
MI	03.06.2026	19:00 Uhr	GWD Minden	THW Kiel	Kampa-Halle Minden
MI	03.06.2026	20:00 Uhr	SC Magdeburg	VfL Gummersbach	GETEC Arena Magdeburg

Foto: A. Käsler



FÖRDERER



Natürlich erfrischend

– ohne
Kalorien



- ohne Zucker
- ohne Süßstoff

Entdecken Sie jetzt unser
prickelndes Mineralwasser mit
dem erfrischenden Spritzer
echter Frucht!



Foto: A. Käslér

% SALE

END OF SEASON

SCHNELL SEIN & SPAREN



**RETRO-
KOLLEKTION
40 % RABATT**



**SPIELTAGS-
OUTFITS
50 % RABATT**





ThSV Eisenach • Saison 2025/2026

Hinten, v.l.: Mannschaftsärzte Dr. Marcus Jahnecke und Dr. Enrico George, Stephan Seitz, Alexander Saul, Oskar Joelsson, Justin Kurch, Philipp Meyer, Tillman Leu, Fynn Hangstein, Mannschaftsarzt Dr. med. Jörg Budeus, Mannschaftsarzt Dr. Tilo Trommer. **Mitte, v.l.:** Geschäftsführer René Witte, Sportlicher Leiter Maik Nowak, Moritz Ende, Jannis Schneibel, Vukasin Antonijevic, Peter Walz, Felix Aellen, Gian Attenhofer, Cheftrainer Sebastian Hinze, Torwartrainer Stanislaw Gorobtschuk, Athletiktrainer Jonas Frühbote. **Vorn, v.l.:** Physiotherapeut Martin Münzberg, Mannschaftsbetreuer Volker Wesemann, Mannschaftsbetreuer Frank Kubald, Timothy Reichmuth, Matija Spikic, Silvio Heinevetter, Bastian Freitag, Marec Stupka, Vincent Büchner, Mannschaftsbetreuer Patrick Theuvsen, Physiotherapeut Richard Freytag. 3 Fotos: ThSV

Handball-Bundesligist ThSV Eisenach sorgt aktuell gleich auf mehreren Ebenen für Schlagzeilen – sportlich, strukturell und auch wirtschaftlich.

Sportlich zeigte die Mannschaft immer wieder, dass sie mithalten kann. Besonders der historische Punktgewinn beim 30:30 beim THW Kiel unterstreicht das Potenzial des Teams – erstmals überhaupt gelang Eisenach ein Zähler in Kiel. Gleichzeitig zieht sich durch die Saison ein Muster: knappe Spiele gehen oft verloren oder enden remis, wie etwa gegen Stuttgart oder Erlangen. Diese fehlende Konstanz verhindert bislang eine bessere Platzierung.

Mit 21:37 Punkten rangiert das Team von Trainer Sebastian Hinze derzeit auf Platz 13 und hat sich damit bereits ein solides Polster vor den Ab-

stiegsrängen erarbeitet. Allerdings geht es in den verbleibenden Spielen unter anderem noch gegen die Hochkaräter Flensburg, Berlin und Lemgo.

Personell gibt es positive wie negative Entwicklungen. Einerseits wurde Linksaußen Vincent Büchner nach starken Leistungen erstmals für die deutsche Nationalmannschaft nominiert – ein Achtungserfolg für Verein und Spieler. Zudem treibt Eisenach die Kaderplanung voran: Mit Linksaußen David Móri kommt zur Saison 2026/27 ein talentierter Neuzugang von den Rhein-Neckar Löwen. Andererseits musste das Team zuletzt

auch Rückschläge durch Verletzungen verkraften, was die ohnehin angespannte sportliche Lage erschwert.

Abseits des Spielfelds stehen wirtschaftliche Themen im Fokus. Medienberichte sprechen von Gerüchten über finanzielle Schwierigkeiten innerhalb der Vereinsstruktur, etwa wegen ausbleibender Zahlungen an Dienstleister. Gleichzeitig gibt es aber auch positive Signale: Der Klub hat die Lizenz für die Bundesliga-Saison 2026/27 erhalten, was für Planungssicherheit sorgt.

Auch im Nachwuchsbereich ist Be-

wegung: Eisenach richtet im Mai ein Qualifikationsturnier zur Jugendbundesliga aus und investiert damit weiter in die Zukunft. – Insgesamt befindet sich der ThSV Eisenach aktuell in einer spannenden Phase zwischen sportlichem Überlebenskampf, struktureller Stabilisierung und vorsichtigem Blick nach vorn.

Dabei dürfte vor allem die Aussicht, in naher Zukunft in einer neuen Spielstätte auflaufen zu können, für zusätzliche Motivation in den Reihen des ThSV sorgen. Im Mai 2025 begann der Bau eines beeindruckenden Großprojekts, das die ganze Region positiv beeinflussen wird: die Wartburgarena O1. Auf der Homepage der Stadtverwaltung heißt es dazu: „Diese hochmoderne Multifunktionsarena wird auf dem Gelände des alten Automobilwerks Eisenach (AWE) errichtet und vereint Sport, Kultur und Veranstaltungen unter einem Dach. Durch eine kontinuierliche Planung ist es gelungen, die notwendige Finanzierung sicherzustellen, maßgeblich durch Fördermittel des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur. Auch EU-Förderungen spielen eine wichtige Rolle“.

Die Gesamtkosten seien aufgrund gestiegener Baupreise von ursprünglich geplanten 42 Millionen Euro auf jetzt mit 56,8 Millionen Euro angesetzt. Die Wartburgarena O1 biete Platz für bis zu 4000 Zuschauer und werde allen Anforderungen an Schul-, Vereins- und Wettkampfsport gerecht. Sie werde zudem eine neue Spielstätte für den Handballbundesligisten ThSV Eisenach bieten, ebenso sei sie eine neue Sportstätte für den Schul- und Breitensport. Darüber hinaus eigne sich die Arena für Tagungen und Kongresse und trage zur

Belebung der kulturellen Landschaft bei. Als geplantes Bauzeitende wird derzeit das Jahr 2028 genannt.

Am heutigen 9. Mai, dem bundesweiten Tag Städtebauförderung, können Interessierte schon mal einen virtuellen Blick auf und in die künftige Halle werfen. Der ThSV informierte seine

Anhänger vorab: „Wer sich eine VR-Brille aufsetzt, erlebt von verschiedenen Standorten außerhalb und innerhalb der neuen Arena einen 360-Grad-Blick, kann etwa das Halleninnere vom Tor der Heimmannschaft aus betrachten. Es wird ein räumlicher und visueller Eindruck des fertigen Großprojekts vermittelt“. – B.K.



Sebastian Hinze

Sebastian Hinze (47), spielte früher in Wuppertal, Solingen und beim BHC, den er ab 2012 auch trainierte. Die Eisenacher coacht er seit 2025.



Felix Aellen

Felix Aellen (22), Rückraum Mitte, 38 Länderspiele Schweiz, kam 2025 vom BSV Bern und ist mit 150 Toren der derzeit beste Schütze des ThSV.

ThSV Eisenach

Verein	Thüringer Sportverein Eisenach e. V., gegründet 1990 in der Nachfolge der BSG Motor Eisenach
Vereinsfarben	Blau und Weiß
Spielbetrieb	ThSV Marketing GmbH
Geschäftsführer	René Witte
Größte Erfolge	<ul style="list-style-type: none"> ■ BSG Motor Eisenach: Feldhandball-Meister 1958, Vizemeister 1956, 1957 Insgesamt 31 Jahre in der DDR-Oberliga; mehrfache Qualifikation für Pokal-FinalFour des DHV der DDR. ■ ThSV Eisenach: 1. Handball-Bundesliga: 1991/92, 1997 bis 2004, 2013/14, 2015/16 und ab 2023
Halle	Werner-Aßmann-Halle, Baujahr 1984, 2.850 Plätze
Zuschauer:	2024/25: im Schnitt 2.790 pro Spiel
Tickets/Preise	Stehpl. 18 € (erm. 13 €), Sitzpl. 32 €/45 € (erm. 27 €/40 €)



Trainer

Roberto Garcia Parrondo (46)

Athletiktrainer

Jonas Schmidt

Teammanager

Matthias Horn

Physiotherapeuten

 Jule Schröder-
Junghans
Niklas Kern

Teamärzte






















 Dr. Marco Spielmann
Dr. Mark Jungermann
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel

Co-Trainer

Isaías Guardiola, Finn Lemke

Torwarttrainer

Carsten Lichtlein

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	2	Rubén Marchán	KM	20.09.1994	204	ESP	23	
	4	Nikolaj Enderleit	RR	21.06.1997	197	DEN	0	
	6	Erik Balenciaga	RM	10.05.1993	168	ESP	0	
	7	David Mandic	LA	14.09.1997	187	CRO	61	
	8	Adrian Sipos	KM	08.03.1990	198	HUN	94	
	10	Dainis Krištopans	RR	27.09.1990	215	LAT	77	
	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.1998	174	GER	0	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.1993	194	MNE	42	
	18	Florian Drosten	LA	18.06.2004	187	GER	0	
	19	Reynir Thor Stefánsson	RM	04.08.2005	192	ISL	1	
	20	Uladzislau Kulesh	RL	28.05.1996	206	BLR	92	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.1996	201	ISL	100	
	23	Marti Soler	LA	28.04.2003	195	ESP	0	
	24	Alexandre Cavalcanti	RL	27.12.1996	201	POR	90	
	25	Olle Forsell Schefvert	RL	13.08.1993	196	SWE	13	
	32	Kristóf Palasics	TW	19.04.2002	199	HUN	./.	
	33	Aaron Mensing	RL	11.11.1997	201	GER/DEN	24	
	44	Jonas Riecke	RR	10.01.2005		GER	./.	
	53	Bruno Eickhoff	KM	30.12.2003	200	GER	0	
	61	Laszlo Bartucz	TW	05.11.1991	194	HUN	44	
	71	Mohamed Amine Darmoul	RM	04.02.1998	183	TUN	51	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.1995	180	GER	74	

Trainer

Sebastian Hinze (47)

Torwartstrainer

Stanislaw Gorobtschuk

Athletiktrainer

Jonas Frühbote

Betreuer

Frank Kubald

Patrick Theuvsen

Volker Wesemann

Physiotherapeuten

Martin Münzberg

Richard Freytag

Teamärzte

Dr. Marcus Jahnecke

Dr. Enrico George

Dr. Tilo Trommer

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Matija Spikic	TW	03.04.96	188	CRO	4	
	3	Oskar Joelsson	RL	12.02.00	197	SWE		
	5	Timothy Reichmuth	LA	09.11.98	178	SUI		
	6	Aleksandar Capric	RL	17.03.04	191	CRO		
	9	Max Beneke	RR	27.05.03	198	GER		
	11	Gian Attenhofer	RA	26.04.02	184	SUI	132	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	206	
	14	Peter Walz	KM	27.04.94	190	GER		
	21	Moritz Ende	RA	10.12.99	189	GER		
	22	Felix Aellen	RM	11.10.03	187	SUI	38	
	27	Philipp Meyer	KM	25.03.97	200	GER		
	41	Vukasin Antonijevic	RM	10.03.04	188	SRB	7	
	44	Stephan Seitz	RR	12.01.02	193	GER		
	52	Justin Kurch	KM	20.04.99	198	GER		
	66	Jannis Schneibel	RM	06.07.00	190	GER		
	74	Vincent Büchner	LA	30.05.98	179	GER		
	95	Alexander Saul	RR	06.10.95	195	GER		
	99	Tillman Leu	KM	30.07.01	196	GER		

Schiedsrichter

Schiedsrichter	Jahrg.	SR seit	DHB-Sp.	IHF/EHF
Christian vom Dorff (Kaarst)	1981	1999	> 475	./.
Fabian vom Dorff (Kaarst)	1985	2001	> 475	./.


DHB-Spielaufsicht

Kay Holm

Zeitnehmer / Sekretärin

Peter Riechmann / Simone Kothe



Super
Stimmung
Simo

Foto: A. Käsler

PARTNER

buck

CCL
Faubel

CENTRINUM
ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN

CINEPLEX
Capital

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

Distler
Gastro

Fröhlich
froehlich-robotics.de

GOLDBECK

GRÜNE

Handwerkskammer
Kassel

KERN

layer four
digital solutions

LOTTO
Hessen

MC
SERVICES

messe
kassel

pizza1.de

Neumann Krex & Partner
Spezialanbieter für Brandtechnik und Feuerlöscher

TROX

VON-
ÜBER-
MOR-
-GEN

JOKA®

WALDHOFF
Getränke | Dienstleistungen

WEGENER
BEDACHUNGEN

TU DIR SELBST WAS GUTES UND GEH INS BLU!

Erlebe Fitness, Wellness & Spa auf Premium-Niveau!

**„MT SAISONOPENER – Jetzt das BLU 4 Wochen unverbindlich
für nur 89,95 Euro testen!“**

SAISON 25/26 – ALLE TERMINE, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZU

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
FR	29.08.25	19:00	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	27:29 (14:13)	Rothenbach-Halle Kassel	3.979
DO	04.09.25	19:00	VfL Gummersbach	MT Melsungen	29:28 (13:10)	Schwalbe Arena G'bach	4.132
SO	07.09.25	16:30	ThSV Eisenach	MT Melsungen	27:29 (15:12)	Werner-Assmann Halle	2.850
FR	12.09.25	20:00	MT Melsungen	HC Erlangen	32:32 (13:12)	Rothenbach-Halle Kassel	3.300
SO	21.09.25	15:00	Füchse Berlin	MT Melsungen	30:24 (14:13)	Max-Schmeling-Halle B.	8.020
FR	26.09.25	20:00	MT Melsungen	HSV Hamburg	32:28 (19:14)	Rothenbach-Halle Kassel	3.541
SO	05.10.25	18:00	TVB Stuttgart	MT Melsungen	29:31 (14:16)	Porsche-Arena Stuttgart	4.059
FR	10.10.25	19:00	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	34:25 (18:9)	Rothenbach-Halle Kassel	3.750
DI	14.10.25	18:45	MT Melsungen (GER)	Lisboa e Benfica (POR)	28:26 (14:12)	Rothenbach-Halle Kassel	2.967
SA	18.10.25	20:00	THW Kiel	MT Melsungen	31:29 (17:12)	Wunderino-Arena Kiel	10.285
DI	21.10.25	20:45	HF Karlskrona (SWE)	MT Melsungen (GER)	25:26 (14:18)	Brinova Arena Karlskrona	1.709
SA	25.10.25	20:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	28:22 (12:10)	Rothenbach-Halle Kassel	4.145
MI	05.11.25	19:00	HC Elbflorenz	MT Melsungen	30:32 (14:12, 25:25)	BallsportArena Dresden	2.704
SA	08.11.25	18:00	GWD Minden	MT Melsungen	27:30 (13:12)	Kreissporthalle Lübbecke	1.745
DI	11.11.25	18:45	MT Melsungen (GER)	FTC-Green Collect (HUN)	33:27 (15:15)	Rothenbach-Halle Kassel	2.151
FR	14.11.25	20:00	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	29:29 (16:17)	Rothenbach-Halle Kassel	3.840
DI	18.11.25	18:45	FTC-Green Collect (HUN)	MT Melsungen (GER)	25:28 (10:14)	Erd Arena, Erd (Budapest)	1.000
FR	21.11.25	20:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	32:35 (14:16)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DI	25.11.25	18:45	MT Melsungen (GER)	HF Karlskrona (SWE)	35:34 (18:15)	Rothenbach-Halle Kassel	3.015
SA	29.11.25	19:00	FA Göppingen	MT Melsungen	26:26 (16:14)	EWS Arena Göppingen	5.000
DI	02.12.25	20:45	Lisboa e Benfica (POR)	MT Melsungen (GER)	26:30 (11:13)	Pav. Luz No. 2 Lisboa	412
SO	07.12.25	16:30	MT Melsungen	HSG Wetzlar	33:32 (22:18)	Rothenbach-Halle Kassel	4.131
MI	10.12.25	20:00	SC Magdeburg	MT Melsungen	31:27 (15:13)	GETEC Arena Magdeburg	6.600
SO	14.12.25	16:30	MT Melsungen	Bergischer HC	33:28 (16:14)	Rothenbach-Halle Kassel	3.972
DO	18.12.25	19:00	Bergischer HC	MT Melsungen	30:23 (12:9)	Uni-Halle Wuppertal	3.200



Foto: A. Käsler



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
SA	20.12.25	18:00	HC Erlangen	MT Melsungen	26:26 (15:16)	PSD Bank Nürnberg Arena	8.400
FR	26.12.25	17:30	MT Melsungen	TVB Stuttgart	33:28 (16:14)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DI	10.02.26	19:00	Bergischer HC	MT Melsungen	26:29 (14:16)	Uni-Halle Wuppertal	2.114
SA	14.02.26	20:00	MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen	31:23 (16:14)	Rothenbach-Halle Kassel	4.041
DI	17.02.26	20:45	MT Melsungen (GER)	IFK Kristianstad (SWE)	33:29 (17:18)	Rothenbach-Halle Kassel	1.650
SO	22.02.26	15:30	HSV Hamburg	MT Melsungen	25:23 (14:13)	Barclays Arena Hamburg	4.916
DI	24.02.26	20:45	HC Vardar 1961 (MKD)	MT Melsungen (GER)	37:33 (8:19)	Sport Center J. Sandanski	3.500
SA	28.02.26	20:00	MT Melsungen	SC Magdeburg	23:34 (11:15)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DI	03.03.26	18:45	IFK Kristianstad (SWE)	MT Melsungen (GER)	31:30 (16:16)	Kristianstad Arena	2.205
SO	08.03.26	16:30	HSG Wetzlar	MT Melsungen	32:38 (14:21)	Buderus Arena Wetzlar	4.242
DI	10.03.26	20:45	MT Melsungen (GER)	HC Vardar 1961 (MKD)	25:34 (12:17)	Rothenbach-Halle Kassel	2.129
FR	13.03.26	20:00	MT Melsungen	VfL Gummersbach	31:24 (14:10)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
FR	27.03.26	19:00	MT Melsungen	THW Kiel	30:29 (17:14)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DI	31.03.26	20:45	HK Fredericia (DEN)	MT Melsungen (GER)	35:29 (19:13)	Middelfart Sparekasse Arena	1.188
SA	04.04.26	19:00	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	26:27 (15:13)	Phoenix Contact A. Lemgo	4.520
DI	07.04.26	20:45	MT Melsungen (GER)	HK Fredericia (DEN))	35:26 (17:12)	Rothenbach-Halle Kassel	1.617
FR	10.04.26	20:00	MT Melsungen	GWD Minden	32:28 (15:16)	Rothenbach-Halle Kassel	4.095
FR	24.04.26	20:00	SG Flensburg-Handew.	MT Melsungen	40:30 (19:15)	GP Joule Arena Flensburg	6.300
DI	28.04.26	20:45	MT Melsungen	FC Porto (POR)	28:23 (12:8)	Rothenbach-Halle Kassel	2.561
FR	01.05.26	19:00	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	30:22 (16:10)	SAP Arena Mannheim	8.576
DI	05.05.26	20:45	FC Porto (POR)	MT Melsungen	23:19 (12:9)	Pavilhao Dragao Arena	1.085
SA	09.05.26	20:00	MT Melsungen	ThSV Eisenach	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DO	21.05.26	19:00	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	00:00 (00:00)	Quarterback Imm. A. Leipzig	6.327
SA/SO	30./31.05.26		European League FinalFour			Barclays Arena Hamburg	13.000
DO	04.06.26	20:00	MT Melsungen	Füchse Berlin	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	07.06.26	15:00	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	00:00 (00:00)	ZAG Arena Hannover	9.000



Über Vereinsgrenzen hinweg ...

Foto: A. Käsler



TEAMLINE CELEBRATE 125

GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
ERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTGGLAS | AMTLICH

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah



Unsere MT zieht zum zweiten Mal in ihrer Vereinsgeschichte in das Finalturnier eines europäischen Wettbewerbs ein. Nach dem Erreichen des "Maschinensucher EHF Finals 2025" gehören die Nordhessen auch in diesem Jahr wieder zu den vier besten Mannschaften in der EHF European League. Nach dem 28:23-Heinspielsieg gegen den FC Porto hatten die Schützlinge von Trainer Ronerto Garcia Parrondo am Dienstagabend in Portugal trotz einer 19:23 (9:12)-Niederlage in der Endabrechnung die Nase vorn. Nun hat Melsungen am 30. und 31. Mai in Hamburg erneut die Chance, sich einen internationalen Titel zu erkämpfen.

"Wir gehen mit einem Fünf-Tore-Vorsprung in die Partie. Das ist ein ordentlicher Vorsprung, aber keine Garantie. Bis zum Einzug ins Final-Four sind es noch 60 Minuten. Nur wer mit Respekt, Konzentration und vollem Einsatz spielt, hat eine Chance, das Halbfinale zu erreichen", hatte Roberto Garcia Parrondo im Vorfeld des Spiels gemahnt.

Wie recht der MT-Coach doch haben würde. Denn nach dem Match bilanzierte er: "Es war ein sehr hartes Spiel, Porto war sehr gut. Unsere Verteidigung hat gut gespielt, aber im Angriff war es nicht unser bester Tag, das hat uns viel gekostet. Wir wussten, dass es schwer ist, gegen sie zu spielen, besonders in ihrer Arena, aber wir sind sehr glücklich, im Endturnier zu sein, für uns ist es ein Traum".

Doch der Reihe nach:

Die Partie im Nordwesten Portugals ging alles andere als gut los für die Gäste. Erst nach sieben Minuten schlug der Ball zum ersten Mal im Kasten des prima aufgelegten Porto-Schlussmanns Sebastian Abrahamsson ein. Dainis Kristopans markierte da das 3:1. Vor Abrahamsson machte die Deckung der Portugiesen einen guten Job, sodass sich die MT im Positionsangriff extrem schwertat. Nach mehr als 22 Minuten hatten die Nordhessen sechs Treffer auf ihrem Konto, vier davon steuerte Florian Drosten vom Siebenmeterstrich bei.

Gut für die MT, dass Nebojsa Simic

ebenfalls schnell warmlief und mit fünf Paraden im ersten Abschnitt deutlichere Rückstände verhinderte. Wenn sich die Gäste gute Chancen erspielten, dann meist dank eines siebten Feldspielers. So wurde beispielsweise Timo Kastening schön von Kristopans bedient, und der MT-Kapitän verwandelte zum 11:9 (29.). Beim Stand von 12:9 verabschiedeten sich die Teams in die Halbzeitpause.

Kurzum: Nach 30 Minuten war das Polster des Bundesligisten von fünf auf zwei Treffer geschmolzen. Und es kam noch dicker. Ein 3:0-Lauf des FC Porto direkt nach Wiederbeginn, Spielstand 15:9 (34.), und die MT lag auf einmal in der Gesamtwertung mit einem Tor zurück. Spätestens jetzt war das Ding ein Krimi. Ein offener Schlagabtausch. Schönheitspreise wurden ohnehin nicht vergeben in der Drachenarena von Porto.

Zunächst verkürzte die MT den Rückstand wieder – Drosten, Amine Darmoul und Kastening stellten auf 15:12 (37.). Doch dann setzte sich Porto wieder ab, und in der Folge lagen die Gastgeber mal mit fünf, mal mit vier Treffern in Front. Die ganze Dramatik spitzte sich in der letzten Minute zu. Beim Stand von 23:18 gab es Siebenmeter für die Portugiesen, sie hätten ihre Führung auf sechs Tore ausbauen können, aber der zuvor dreimal erfolgreiche Antonio Martinez zeigte Nerven und warf den Ball am Tor vorbei.

Auf der Gegenseite öffnete Ruben

Marchan mit seinem Tor zum 23:19 die Tür nach Hamburg für die MT – zumindest einen Spalt breit. Und weil dem FC Porto in den verbliebenen knapp 40 Sekunden kein Treffer mehr gelang, jubelte die MT über den Einzug ins Halbfinale. – B.K. / R.L.

FC Porto – MT 23:19 (12:9)

Porto: Abrahamsson (10 Paraden / 16 Gegentore), Grbavac (0 P. / 3 G. bei 3 Siebenmetern); Gomes 3, Gunnarsson 3, Valera, Silva 4, Salina 1, Costa 3, Diocou, Fernandes, Martinez 4/3, Dahlin, Hurtado, Oliveira 1, Brandao 2, Duarte 2 – Trainer Magnus Andersson.

MT: Simic (8 Paraden / 23 Gegentore), Palasics (0 P. / 0 G. bei einem Siebenmeter); Marchan 1, Balenciaga 2, Mandic, Sipos 1, Kristopans 2, Ignatow, Drosten 7/7, Stefansson, Arnarsson 1, Forsell Schefvert, Mensing 1, Guardiola, Darmoul 2, Kastening 2 – Trainer Roberto Garcia Parrondo.

Schiedsrichter: Andrej Budzak / Michal Zahradnik (Slowakei). EHF-Delegierter: Marco Trespidi (Italien).

Zeitstrafen: 10 – 4 Minuten

Strafwürfe: 4/3 – 7/7 (Martinez wirft am Tor vorbei 59:04)

Spielstände: 3:0 (7.), 5:4 (15.), 9:6 (22.), 10:8 (27.), 12:9 (29.) HZ – 15:9 (34.), 15:12 (37.), 18:13 (45.), 21:16 (52.), 23:18 (58.), 23:19 (60.)



Foto: S. Rieger

So geht's weiter:

Neben der MT sind diese Teams in die EHF Finals am 30. und 31. Mai eingezogen: Die SG Flensburg-Handewitt, die sich im Rückspiel bei der TSV Hannover-Burgdorf deutlich mit 43:35 durchgesetzt hat, außerdem löste der französische Top-Klub Montpellier Handball das Ticket fürs Halbfinale, das Quartett in Hamburg wird komplettiert vom THW Kiel, der vor eigenem Publikum den Drei-Tore-Rückstand gegen RK Nexø mit einem 34:29-Sieg umbog. Somit werden in Hamburg die gleichen Teams um den Titel der European League kämpfen wie im Vorjahr.

Die **Halbfinal-Paarungen** wurden am gestrigen Freitag ausgelost (das Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt). **Tickets für den MT-Block** in der Hamburger Barclays-Arena wird es ausschließlich online geben über den MT-Ticketshop. Wann der Vorverkauf startet, wird auf der MT-Homepage und über Social Media bekannt gegeben.



Foto: S. Rieger

Mann ohne Nerven: Florian Drost legte eine lupenreine Strafwurfschere aufs Parkett und verwandelte alle sieben Siebenmeter – hier gegen Portos schwedischen Schlussmann Sebastian Abrahamsson!

SAISON 2026/27: MT ERHÄLT HBL-LIZENZ

Ende April hat die unabhängige Lizenzierungskommission über die Lizenzvergabe in beiden Profi-Bundesligen entschieden und das Präsidium des HBL e. V. sowie die Clubs über die Lizenzvergabe für die kommende Saison informiert. Die frohe Kunde aus der Kölner HBL-Geschäftsstelle: Alle 36 Bewerber, somit auch die MT Melsungen, erhalten in Abhängigkeit von der sportlichen Qualifikation die Lizenz für die Saison 2026/27. Diese wird übrigens am 22. August 2026 mit dem Rexel Super Cup im SAP Garden in München eröffnet.

Die bereits im vorjährigen Lizenzierungsverfahren attestierte wirtschaftliche Stabilität der Handball-Bundesligisten hat sich trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Situation weiter verbessert, diese erfreuliche Entwicklung ergab das diesjährige Prüfverfahren. Es gab keine negative Lizenzentscheidung, nur durch einige wenige Clubs sind im Verlauf der kommenden Spielzeit Auflagen zu erfüllen, was zeigt, dass die Bundesligisten insgesamt auf einem sehr guten Weg sind.



Foto: HBL

Die Lizenzierungskommission besteht aus einem Geschäftsführer sowie bis zu drei weiteren von der Mitgliederversammlung zu berufenden Personen, wovon eine die Befähigung zur Ausübung des staatlichen Richteramtes haben muss. Foto (n.l.): Frank Bohmann, Rolf Nottmeier, Olaf Rittmeier und Mattes Rogowski

Der Vorsitzende der Lizenzierungskommission, Rolf Nottmeier, stellte heraus, dass der durch die Ordnung zur Lizenzierung vorgeschriebene Abbau von negativem bilanziellen Eigenkapital durch die Clubs konsequent fortgesetzt worden ist. Die Lizenzierungskommission des Handball-Bundesliga e. V. hat die Entscheidungen nach Prüfung der eingereichten Unterlagen sowie im Rahmen konstruktiver Lizenzgespräche mit den Lizenzbewerbern getroffen. Im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens wird

die finanzielle Leistungsfähigkeit der Vereine überprüft. Ebenfalls überprüft werden infrastrukturelle und rechtliche Kriterien. Das Lizenzierungsverfahren sichert dem deutschen Profihandball wirtschaftliche Stabilität, einen fairen Wettbewerb und Integrität.

Der Lizenzierungskommission gehören neben dem Vorsitzenden Rolf Nottmeier, Direktor des Arbeitsgerichts Minden, Olaf Rittmeier (Steuerberater), Frank Bohmann (HBL-Geschäftsführer) und Mattes Rogowski (HBL-Geschäftsleitung Sport & Lizenzen) an. Unterstützt wird die Kommission durch Marie Küppers (Managerin Spielorganisation, Sportentwicklung, Lizenzierung). – HBL



rosen  apotheke
seit 1703

Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

SKODA

Good Buy und Hallo Škoda!

ab **299,- €**
mtl. leasen¹



Der Škoda Elroq – bei uns ab 299,- € mtl. Leasingrate¹.

Sagen Sie Bye zu Ihrem alten Fahrzeug und Hallo zu Ihrem neuen Škoda! Wechseln Sie jetzt und profitieren Sie vom **Good-Buy-Bonus**² mit attraktiven Leasingraten. Der zu 100 % elektrische Škoda Elroq lässt Sie im Alltag jederzeit gut aussehen. Sein Modern-Solid-Design mit intelligentem Tech-Deck-Face, markanten Stoßfängern und optionalen Matrix-LED-Scheinwerfern verbindet eine klare Formensprache mit funktionaler Stärke und einem großzügigen Innenraum. Ebenso überzeugend: seine durchdachte Ausstattung. Für noch mehr Fahrdynamik und Traktion steht die 4x4-Variante mit intelligentem Allradantrieb zur Wahl. Freuen Sie sich auf geballte positive Energie und profitieren Sie von bis zu 573 Kilometern³ Reichweite und kurzen Ladezeiten. Jetzt bereits **ab 299,- €** monatlich¹.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Elroq 85x (Elektro) 210 kW (286 PS Maximalleistung)⁴

Leasing-Sonderzahlung	3.000,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 monatliche Leasingrate	299,00 €
Zzgl. Überführungskosten (einmalig)	1.490,00 €		

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,2-16,4; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 531-573⁵.

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Zulassungskosten sowie die ausgewiesenen Überführungskosten. Gilt nur für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt.

² Der **Good-Buy-Bonus** gilt für Privatkunden sowie gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Neufahrzeuge im Zeitraum vom 01.03.–30.06.2026. Voraussetzung ist der Nachweis über den Besitz eines Fremdfabrikats (kein Fahrzeug des Volkswagen Konzerns), das bei Abschluss des Vertrags mindestens sechs Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein muss. Die Höhe der Good-Buy-Bonus bestimmt sich nach dem gewählten Neuwagenmodell und wurde bereits bei der Leasingratenberechnung berücksichtigt. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

³ Abhängig von Modellvariante.

⁴ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

⁵ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abb. ist beispielhaft und zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Glinicke | HESSENKASSEL

Autohaus Hessenkassel GmbH & Co. Vertriebs KG
Leipziger Str. 156, 34123 Kassel, T 0561 50060
info@hessenkassel.de

Glinicke | ESCHWEGE

Autohaus Stöber Eschwege GmbH & Co. KG
Hessenring 2, 37269 Eschwege, T 05651 800990
esw@glinicke.de




Bitte ein Bit
Bitburger

Offizieller Premium Partner

Bitte SCHMECKEN LASSEN

Bitte ein Bit



**Kristóf Palasics,
"Man of the Match"**

Foto: A. Käsler



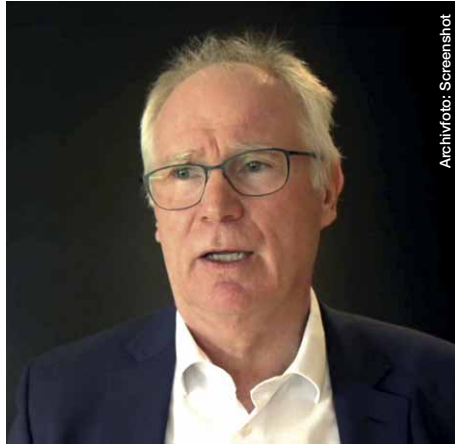
GESUNDHEITSPARTNER

KOOPERATIONSPARTNER | MEDIENPARTNER



Archivfoto: RNL

Uwe Gensheimer hat nach seinem Aus als Sportlicher Leiter des Handball-Bundesligisten **Rhein-Neckar Löwen** Fehler eingeräumt. Er habe "mit Sicherheit nicht alles richtig gemacht", sagte der Ex-Nationalspieler in einem Interview mit dem Mannheimer Morgen und der Rhein-Neckar-Zeitung. Mitte April war Gensheimer, früherer Weltklasse-Linksaußen und zuletzt Sportlicher Leiter der Rhein-Neckar Löwen, sein Amt entzogen worden. Künftig soll sich der 39-Jährige bei den Kraichgauern um den Aufbau eines Scouting-Netzwerks und die Internationalisierung kümmern. Gensheimer hat nach Medienberichten nach der Entscheidung des Klubs auch ein paar Wochen später noch zu kämpfen. "Es fühlt sich ein bisschen wie eine persönliche Niederlage an, weil wir es nicht geschafft haben, das Ding gemeinsam durchzuziehen", sagte Gensheimer. Dennoch sehe er die Löwen auch dank seiner Arbeit auf einem guten Weg: "Ich habe viele Dinge in eine positive Richtung angestoßen." Ein kompletter Rückzug von den Löwen kam für ihn nie infrage. "Ich bin sehr gerne in diesem Klub und will hier nach wie vor anpacken", sagte Gensheimer, der - von einem dreijährigen Intermezzo bei Paris Saint-Germain abgesehen - von 2003 bis 2024 für die Löwen spielte, wurde danach Sportlicher Leiter. ■



Archivfoto: Screenshot

Der **THW Kiel** zeige im Moment mehrere Symptome einer Krise. Da seien natürlich zum einen die Ergebnisse, die Niederlagen und der Formeinbruch. Da komme zum anderen das Verletzungsproblem dazu – so die Sicht von HBL-Präsident **Uwe Schwenker** auf seinen ehemaligen Klub im Gespräch mit handball-world. Außerdem gebe es auch gewisse organisatorische und strukturelle Probleme: "Wenn der THW auf einen 18-Jährigen angewiesen ist, ist das schon eine schwierige Situation. Rasmus Ankermann zählt zu den hoffnungsvollsten Talente im deutschen Handball, gar keine Frage. Aber ein 18-Jähriger, der jetzt einen Klub auf seinen Schultern tragen soll - das ist doch ein bisschen viel verlangt", so der HBL-Präsident. In den Augen des 67-Jährigen, der beim THW jahrelang als Spieler und Geschäftsführer tätig war, wird Kiel "immer ein Klub sein, der aufgrund der ganzen Rahmenbedingungen immer um die Plätze 3 bis 6 mitspielen wird". Im Moment sei der Rekordmeister allerdings zu instabil, um "wieder ganz nach vorne zu kommen - dorthin, wo der THW von seinem Selbstverständnis her eigentlich hingehört. Aber wenn man wieder ganz, ganz nach vorne will, dann muss der THW einige Hausaufgaben machen." ■



Foto: HCE

Christopher Bissel, Kapitän des **HC Erlangen**, bleibt dem Handball-Bundesligisten erhalten. Bissel, der seit 2005 im Verein ist, debütierte im Jahr 2015 für die Profis. Er kommt bis heute auf 362 Pflichtspiel-Einsätze und 777 Tore. Der Linksaußen ist der absolute Dauerbrenner der Mannschaft, das weiß auch der Trainer zu schätzen: "Ich bin sehr froh darüber, dass Chrissi verlängert hat", so Johannes Sellin. "Als Kapitän geht er immer mit bestem Beispiel voran, lässt sein ganzes Herzblut auf der Platte und führt als "emotional Leader" die Mannschaft an. Er ist ein Paradebeispiel für Eifer und Ehrgeiz - ein Spieler, den sich jeder Trainer wünscht." Christopher Bissel sagt: "Jedes Mal, wenn ich das Trikot des HCE überstreife, brenne ich für den Verein, der mich seit meiner Kindheit begleitet." Er betont: "Ich werde jede Sekunde auf der Platte alles dafür geben, maximal erfolgreich zu sein und dem Team zu helfen. Ich fühle mich pudelwohl in diesem Umfeld und möchte als Führungsspieler dafür sorgen, dass jeder im Team das Bestmögliche aus sich herausholt. Deshalb hatte ich auch keine Zweifel, den Weg mit diesem Team weiterzugehen." – Bis wann der Vertrag mit dem HCE verlängert wurde, gab der Klub nicht bekannt. ■ Quelle jeweils: handball-world.news

KASSEL SPIELT DAS ORIGINAL

**Das Beste aus der
Welt der Casinospiele**



Mehr Infos unter www.spielbank-kassel.de  

Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit.
Glücksspiel kann süchtig machen.
Spielbank Kurfürsten Galerie | Mauerstraße 11 | 34117 Kassel

STARKE PLANUNG, SICHERES SPIEL. BRANDSCHUTZ IST TEAMSACHE!

Wir sind ein renommiertes Ingenieurbüro für Brandschutz-
planungen mit Standorten in Kassel, Meschede und Nürnberg
und suchen Unterstützung für unser 60 Mann starkes Team.

Profitiere von vielen attraktiven Benefits und bewirb dich per Mail
unter marina.lohoelter@nk-ing.de auf eine der folgenden Positionen:

- CAD-Zeichner / Bauzeichner (m/w/d)
- Junior-Ingenieur (m/w/d)
- Brandschutzingenieur (m/w/d)
- Bauüberwacher (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



Neumann Krex & Partner GmbH
Ingenieurbüro für Brandschutz und Bauwesen



www.nk-ing.de/jobs/



DYN SPORT. DEIN SENDER.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

GROSSE LIEBE. GROSSE SPORT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.



Wir wünschen der MT Melsungen eine erfolgreiche Saison!

Erhalten Sie umfassende Vorberichte, Hintergrund-Infos und die neuesten Entwicklungen rund um die MT Melsungen und die Bundesliga. Jeden Montag bieten wir ausführliche Spielberichte und Kommentare, die Sie entweder in Ihrer HNA oder stets aktuell auf www.HNA.de finden.

Vier Wochen **kostenlos** digital die HNA lesen.



Jetzt bestellen:
epaper.hna.de



INDUSTRIEWARTUNG & LOGISTIK
EIN UNTERNEHMEN - VIELE MÖGLICHKEITEN

Kontakt
+49 561 499890

www.iwl-baunatal.de

Alles geben.

So wie wir
für Dein
Projekt.



Fesch-Bau

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH

Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311

Können. Erfahrung. Innovation.

TRAINERFORTBILDUNG MIT HOCHKARÄTIGEN DOZENTEN

Als Handball-Bundesligist aus Nordhessen sieht sich die MT in der Verantwortung, ihr Fachwissen zu teilen. Je breiter das Netz aus gut ausgebildeten Trainern wird, desto besser wirkt sich das auf den Handball-sport in der Region insgesamt aus. Deshalb bietet die MT jährlich eine Trainerfortbildung an. Diese Lehrgänge richten sich an alle interessierten Trainerinnen und Trainer – egal ob mit oder ohne Lizenz. Es geht darum, Handball-Kenntnisse aufzufrischen oder sich neues Wissen anzueignen. Und es besteht die Möglichkeit, die eigene Lizenz zu verlängern. In den von lizenzierten MT-Trainern geleiteten Veranstaltungen, die sowohl Theorieteile als auch praktische Einheiten beinhalten, variieren die Schwerpunkte. Die nächste Fortbildung – unter anderem mit Erik Wudtke, Co-Trainer der deutschen Männer-Nationalmannschaft – findet am 6. und 7. Juni 2026 in der Melsunger Stadtsporthalle statt. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem Angriff. Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Fotos: DHB, A. Käsler, H. Hartung
Composing: KaiserMarketing

Die Dozenten auf einen Blick:

- **Erik Wudtke**
Co-Trainer der deutschen Männer-Nationalmannschaft
- **Carsten Lichtlein**
Ex-Profi, Welt- und Europameister, MT-Torwarttrainer
- **Finn Lemke**
Ex-Profi, Europameister, Olympia-Bronze, MT Co-Trainer
- **Georgi Sviridenko**
Olympiasieger 1988 mit der sowjetischen Nationalmannschaft, A-Lizenzinhaber, Trainer MT Talents
- **Björn Brede**
A-Lizenzinhaber, Trainer der MT Talents
- **Dr. Florian Sölter**
Leiter Athletik und Medizin bei der MT Melsungen

Datum:

Beginn: Samstag, 6. Juni, 10:00 Uhr
Ende: Sonntag, 7. Juni, 15:30 Uhr

Ort:

Melsunger Stadtsporthalle,
Evesham-Allee 16, 34212 Melsungen

Inhalte:

Schwerpunkt Angriff + Einblicke ins Torwarttraining

Lizenz:

Möglichkeit, die C- und B-Lizenz zu verlängern

Kosten:

175,00 Euro (Verpflegung inklusive)

Anmeldeschluss:

Freitag, 15. Mai 2026

Zur Online-Anmeldung:



Hotelempfehlung:

Hotel Sonnenhof, Franz-Gleim-Straße 11, 34212 Melsungen
Sonderkonditionen: Bei der Buchung unter "Hinweise/Mitteilung" das Stichwort "MT Trainerfortbildung 2026" hinterlegen angeben.



Foto: Sonnenhof

MIT MELDUNGEN IST
#OFFENFUERVIELFALT



**Mach jetzt mit: Kostenloses Türschild
bestellen und Flagge zeigen!**

Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de

Mehr Infos unter www.offenfuervielfalt.de

 **offenfuervielfalt**

Im Vorfeld der mit hochkarätigen Referenten besetzten Trainerfortbildung, die am 6. und 7. Juni 2026 in der Melsunger Stadtsporthalle stattfindet, sprach Michael Koch (MT-Presseteam) mit Erik Wudtke, dem A18/19-Bundestrainer und außerdem Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft, unter anderem über diesen Abstecher an seine alte Wirkungsstätte, über die Besonderheiten dieser Veranstaltung und über die Nachwuchsförderung in Deutschland allgemein.

Erik, Du bist als Kapitän der Aufstiegsheiden 2005 untrennbar mit der MT verbunden. Ist es etwas Besonderes für dich, jetzt in deiner alten Heimat an einem Trainerlehrgang mitzuwirken?

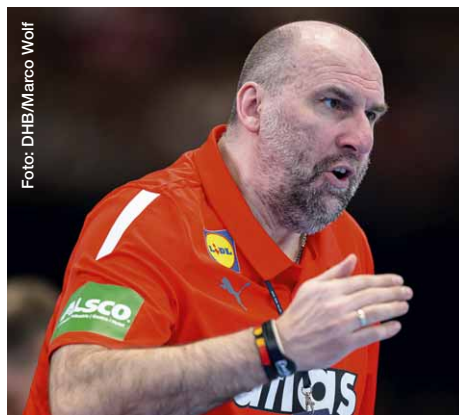
Erik Wudtke: Natürlich ist das etwas Besonderes, an diesen Ort zurückzukommen. Der Aufstieg damals mit der MT bleibt mir für immer in sehr guter Erinnerung. Und dann komme ich jetzt noch in genau die Halle, in der ich bei Training und Spielen so viel Schweiß gelassen habe. Überhaupt hat ganz Nordhessen für mich Bedeutung. Nicht zuletzt, weil mein Sohn damals in Kassel geboren wurde. Es fühlt sich also wirklich so an, wie nach Hause zu kommen.

Das Team der Referenten ist erlesen: Co-Trainer Männer und U-18/19-Bundestrainer Erik Wudtke, Weltmeister und HBL-Rekordspieler Carsten Lichtlein, Olympiasieger Georgi Sviridenko, Europameister Finn Lemke – wie oft erlebst du Fortbildungen dieser Güte?

Erik Wudtke: Ohne Euer Engagement zu schmälern - das ist gar nicht so selten. Ich finde, dass wir in Deutschland allgemein ein großes Engagement von Trainern haben, die bereit sind, ihre Erfahrungen und ihr Wissen an andere Trainer weiterzugeben. Insofern freue ich mich über eine so erlesene Runde wie jetzt in Melsungen und bin auch stolz, ein Teil davon zu sein.

Wie wichtig ist Strahlkraft für solch eine Fortbildung?

Erik Wudtke: Strahlkraft kann helfen, wenn man sie mit der Authentizität des Referenten verbindet. Es ist eine wichtige Eigenschaft, immer bei sich selbst zu bleiben und die In-



Erik Wudtke (53), Co-Trainer der Deutschen Handball-Nationalmannschaft der Männer und Bundestrainer der U18/19-Nationalmannschaft männlich, arbeitet seit Dezember 2015 für den Deutschen Handballbund (DHB).

halte, die man transportieren möchte, auf möglichst unterschiedlichen Kanälen an die Teilnehmer und Zuhörer zu bringen.

Machen es bekannte Namen per se leichter, Trainer im Amateur- und Jugendbereich zu erreichen?

Erik Wudtke: Bekannte Namen machen es natürlich leichter, überhaupt das Interesse zu wecken. Wenn das geschehen ist, muss man aber mit Inhalten und mit Leistung überzeugen. Da ist dann Kompetenz wichtiger als der Name. Spätestens da trennt sich auch die Spreu vom Weizen.

Die Spanne der Teilnehmer reicht von Trainer-Neulingen bis hin zu solchen, die schon viele Jahre ihre B-Lizenz haben und diese auffrischen und verlängern wollen. Wie gestaltet man als Referent sein Thema so, dass niemand über- oder unterfordert wird?

Erik Wudtke: Je spezifischer ein Thema ist, umso kleiner wird der Kreis, für den eine Umsetzung möglich ist. Deshalb muss man einen guten Mittelweg finden im Spagat zwischen der Spezialisierung auf der einen und der Verallgemeinerung auf der anderen Seite. Ich versuche, das so zu splitten, dass ich den Theoriebeitrag zum Thema Führung sehr allgemein halte. Das ist etwas, das für jeden umsetzbar ist, während vielleicht der Praxisteil einen etwas größeren Anteil an Spezifikation besitzt. So versuche ich zu gewährleisten, dass für alle etwas dabei ist. Wichtig ist immer, sich im Vorfeld Gedanken zu machen zu dem, was man an wen transportieren möchte.

Geht der Trend im Trainerhandwerk ganz allgemein eher zu spezialisierten Coaches oder zu Allroundern?

Erik Wudtke: Ich hoffe der Trend geht beispielsweise dahin, dass mehr Torhütertrainer entwickelt werden und die Vereine die Bedeutung dieser Position zu schätzen wissen. Diese Position stellt sehr spezielle und komplexe Anforderungen an das Coaching und das Training. In meinen Augen ist es nötig, dass wir als Trainer zwischen Tor-

hütern und Feldspielern unterscheiden. Wir verlangen von unseren Keepern unheimlich viel, sie haben eine sehr große Bedeutung für den Erfolg unseres Spiels. Da ist es dann mehr als richtig, wenn in diesem Bereich Spezialisierung und Fachkenntnis einziehen beziehungsweise vorherrschen. Daher bin ich immer wieder froh, in diesem Bereich mit Spezialisten zusammenarbeiten zu dürfen.

Dir ist der Jugendbereich besonders wichtig...

Erik Wudtke: Ich bin davon überzeugt, dass wir in Deutschland auf eine sehr hochwertige Jugendarbeit blicken dürfen. Die Ergebnisse der Nationalmannschaften bei internationalen Turnieren im Jugend- und Juniorenbereich dokumentieren das. Mannschaftstitel und individuelle Auszeichnungen sind der Beweis für eine hohe Qualität in der Trainerausbildung und das Bewusstsein bei den Vereinen, wie wichtig Nachwuchsarbeit für die Zukunft des eigenen Klubs ist. Und wir benötigen diese Qualität, weil nach der Jugend die „stärkste Liga der Welt“ auf unsere jungen Handballer wartet - dort ist der Einstieg unheimlich schwierig.

Wie beurteilst du die Ausbildungsarbeit bei der MT?

Erik Wudtke: Die MT Melsungen hat einen langen Atem bewiesen und gehört mit Sicherheit zu den Ausbildungsstätten in Deutschland, die verstanden haben, wie wichtig Nachwuchs ist. Und auch wie wichtig es ist, den einen oder anderen eigenen Jugendspieler in der Profimannschaft zu integrieren. Manchmal führt der Weg aber nicht direkt in die erste Mannschaft, sondern man muss Umwege gehen. Vielleicht

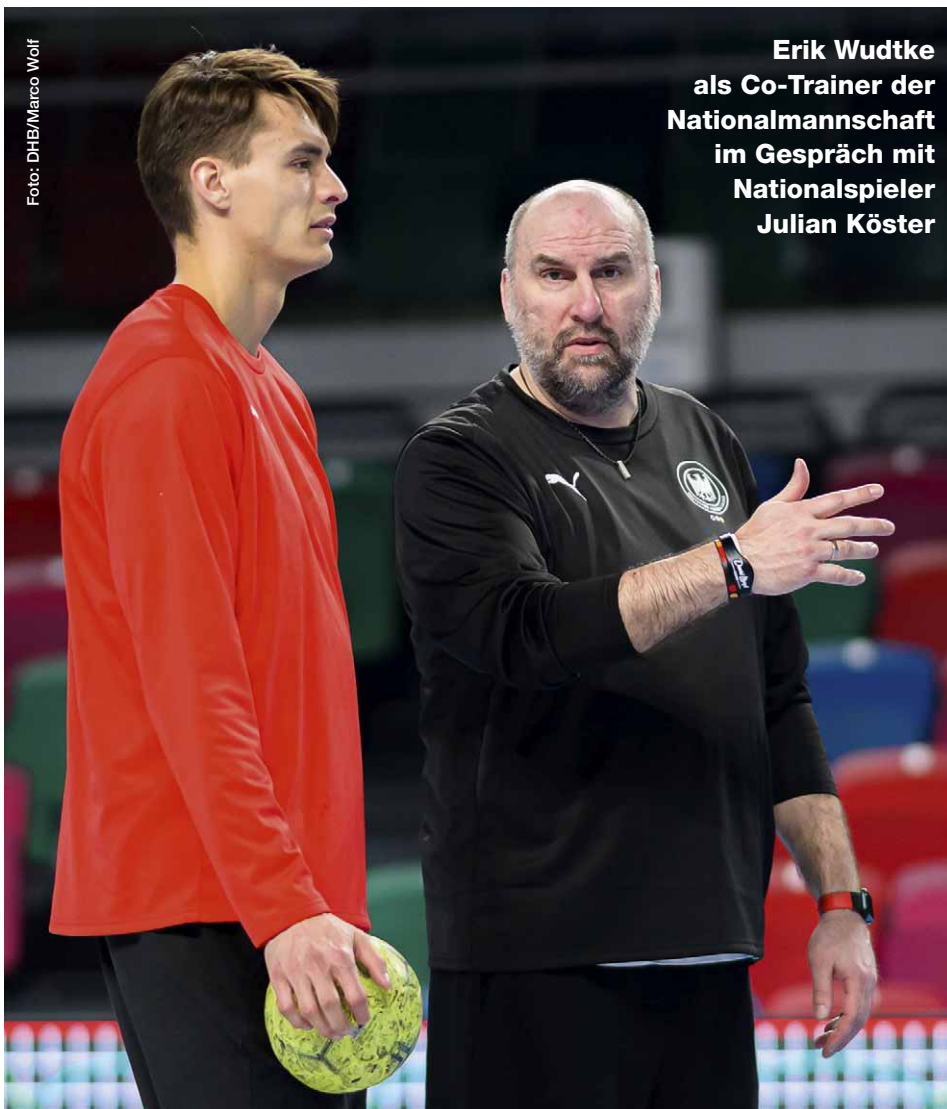


Foto: DHB/Marco Wolf

Erik Wudtke
als Co-Trainer der
Nationalmannschaft
im Gespräch mit
Nationalspieler
Julian Köster

auch erst über die zweite Liga, um in der Entwicklung voranzuschreiten. Da würde ich mir wünschen, dass Bundesligaklubs noch intensiver mit Zweitligisten kooperieren. Auf diese Art und Weise könnte man die Entwicklung der deutschen Nachwuchsspieler ebenfalls forcieren.

Was müsste für dich gegeben sein, damit du die anstehende Trainerfortbildung als gelungen und positiv im Sinne des Handballs einstufen würdest?

Erik Wudtke: Ich hoffe einfach, dass die Inhalte unserer Trainerfortbildung zum Nachdenken anregen. Dass

Trainer, die bei dieser Veranstaltung dabei sind, reflektieren, inwiefern sie die Inhalte auf ihre tägliche Arbeit transportieren können. Dass sie sich mit den Tipps, Hinweisen, Ideen, Konzepten der Referenten kritisch auseinandersetzen und so ihr eigenes Tun voranschreiten lassen. Wenn diese Form der Aktivierung bei den Trainern als Ergebnis dieser Fortbildung herauskommt, dann würde ich das als eine gelungene Veranstaltung sehen.

Vielen Dank für Deine Zeit, Erik. Wir freuen uns auf Dich und Deine Expertise beim Trainerseminar der MT Melsungen im Juni!



EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de



/kasselairport



/flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



Party.Rent

atmosphere. with impact



Wir schaffen Atmosphäre für euer Handballelebnis!

Statte auch du das nächste Firmenevent, deine Familienfeier oder dein Office mit uns aus und gehe den ersten Schritt in Richtung nachhaltiger Zukunft – ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft durch Mietmobiliar!

Für ein ganzheitliches Eventerlebnis haben wir auch ein umfangreiches Tabletop-Sortiment in unserem Portfolio.

„Flexibel und smart: Mieten statt kaufen, für deine erfolgreiche Veranstaltung und unser gemeinsames Morgen!“

Party.Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel
T +49 561 491745-0 | kassel@partyrent.com

member of Rent.Group





Kleinigkeit

15%

Exklusiv für alle MT-Fans:
Mit dem Code „fullepower“
erhältst du 15% Rabatt in
unserem Onlineshop!

www.kleinigkeit.de

VIESSMANN
for our climate

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal



Wir beraten Sie gern:

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66
www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de



Haustechnik Melsungen

Sie brauchten für endgültige Sicherheit noch einen Punkt zum Klassenerhalt in der 3. Liga Süd-West, und den holten sie auch. Die MT Melsungen 2 trennte sich vom TuS 82 Opladen mit 29:29 (14:13) gegen den TuS 82 Opladen und spielt damit auch in der kommenden Saison drittklassig!



Ordentlich zu tun hatte das Team der MT- Zweiten, um den Abschied von Jonas Riecke, Bruno Eickhoff, Pawel Krawczyk und Jonathan Atting, der diesmal nicht im Spieltagskader stand, vor Heimpublikum mit dem Erreichen des gesetzten Ziels enden zu lassen. Neben diesen vier Spielern hatten auch Co-Trainer Petr Hruby, der Sportliche Leiter Dr. Philip Julius und Torwarttrainer André Zinn ihren letzten Arbeitstag in der Melsunger Stadtsporthalle.

Nur mit einer Rumpffruppe waren sie angereist und lagen nach den ersten erfolgreichen Angriffen Melsungens durch Tore von Lian Kopeinigg, Jakob König und Jonas Riecke nach vier Minuten mit 3:1 hinten. Dann aber schalteten die Westdeutschen in den Trotzmodus. Machten mit Malte Wolfram als Spitze ihrer beweglichen 5:1-Deckung die Räume eng, verschoben schnell und geschickt.

Die Folge: Kaum mehr freie Abschlüsse möglich für die Gastgeber, was durchkam fischte zu großen Teilen Colin Beckert weg. Markus Sonnenbergs Tempogegenstoß zum 3:4 (7) war die erste Gästeführung, die Erik Winchenbach auf 5:7 (12.) und Birger Dittmer auf 6:9 (15.) ausbauten. Fehlstart trotz gutem Beginn für die Hausherren und Auszeit von Trainer Florian Weiß.

Danach wurde es besser. Riecke und Kopeinigg trafen, der eingewechselte Kim Hüter parierte gegen Maximilian Kroner erst einen Siebenmeter, dann gleich noch einmal von Linksaußen. Die MT 2 endlich wieder im Spiel, weil neben Hüter auch Melsungens Linkshänder überaus erfolgreich waren. Anschluss 10:11 (24.) durch Riecke trotz zweier Zeitstrafen, Ausgleich 12:12 (28.) durch Siebenmeter von Kevin Trogisch und kurz vor der Halbzeit sogar noch die zurückgeholte Gastgeber-Führung durch Ko-

peinigg. Klasse, wie sich das Weiß-Team selbst aus dem Loch gezogen hatte.

Nach Wiederbeginn ging es wild hin und her. Erst baute Max Pregler auf zwei Vorsprung aus, ehe Opladen mit zwei 3:0-Läufen, trotz zwischenzeitlichem Riecke-Doppelpack, durch Wolfram auf 17:19 (37.) drehte. Und nach Birger Dittmers 18:21 (42.) wurden Erinnerungen an die erste Hälfte wach. Denn erneut war bei minus 3 Auszeit angesagt, weil nicht mehr viel zusammenlief bei der MT.

Auch diesmal war die Trainer-Ansprache fruchtbar. Der frisch hereingekommene Leander Altena setzte sich ebenso kraftvoll durch wie der zurückgekehrte Eickhoff und Riecke hatte, wie der ebenfalls zwischen die Pfosten zurückgekehrte Krawczyk, ohnehin einen Lauf – 22:23 und Eickhoff legte, mit der Vorlage Krawczyks siebter Parade, den

Ausgleich (47.) nach. Sie arbeiteten unwiderstehlich, um sich mit dem Erhalt der Liga von ihrem Heimpublikum zu verabschieden.

Auch in den letzten zehn Minuten. In denen Opladen dann doch etwas die Kraft ausging. Dennoch, sie blieben dran. Weil auch sie ihrem scheidenden Trainer Stefan Scharfenberg einen guten Abschied bereiten wollten. Entsprechend kämpferisch ging es zu, aber immer fair. So ging die MT 2 zwar nach Max Preglers 29:28 (58.) mit einer Führung und Ballbesitz in die letzte Spielminute, brachte den Ball aber nicht noch einmal ins Netz. Dafür drängten die Gäste und hatten schließlich drei Sekunden vor Ultimo

ihre Chance, die Dittmer von der Siebenmeterlinie nutzte. So dass letztendlich beide feierten: Melsungen mit seinen scheidenden Spielern und Offiziellen den endgültigen Klassenerhalt bereits am vorletzten Spieltag und Opladen einen versöhnlichen Saisonausklang zum Abschied ihres Coaches. – WMK

MT 2 – TuS Opladen (29:29 (14:13))

MT 2: Krawczyk (9 Paraden / 22 Gegentore), Hüter (4 P. / 6 G.), Büde (bei einem Siebenmeter, 0 P. / 1 G.); Riecke 7, Altena 3, Reinbold, Kreile, König 1, Hornaff, Pregler 2, Wilfer 1, Trogisch 4/4, Andrei 2, Duketis 1, Kopeinigg 5, Eickhoff 3 – Trainer

Florian Weiß.

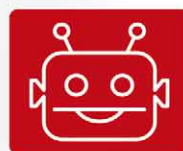
TuS 82 Opladen: Beckert (9 Paraden / 26 Gegentore), Brenken (1 P. / 3 G.); Zbozek, Winchenbach 3, Wolfram 6, Dittmer 6/3, Swiedelsky 5, Kroner 5/2, Schmitz, Sonnenberg 2, Werschull 2, Neuner – Trainer Stefan Scharfenberg.

Schiedsrichter: Nikolai Luis / Patrick Verheyen (Bonn / Castrop-Rauxel). Zuschauer: 100.

Verlauf: 2:0 (3.), 3:4 (7.), 5:7 (12.), 6:9 (15.), 9:10 (20.), 11:11 (25.), 14:13 (Halbzeit) – 15:13 (31.), 17:19 (37.), 18:21 (42.), 23:23 (49.), 25:24 (51.), 28:27 (56.), 29:29 (Ende).

FACHKRÄFTEMANGEL?
Wir haben die Lösung für Sie!

Besuchen Sie unsere Homepage www.froehlich-robotics.de und informieren Sie sich gerne über unsere Robotik-Lösungen.



Fröhlich
froehlich-robotics.de

DIE ZUKUNFT STARTET JETZT



DIE RICHTIGE LÖSUNG FÜR IHRE BRANCHE

Mit den Robotik-Lösungen unserer Marke PUDU bringen wir Ihnen die Zukunft der Automatisierung.

Personalmangel wird bei Ihnen bald kein Thema mehr sein, wenn hochmoderne Reinigungs- und Serviceroboter Ihre Arbeitsabläufe automatisieren und im Tagesgeschäft unterstützen.

Ob Geschäftsräume und Sportstätten, Bildungs- sowie Medizinische Einrichtungen oder der Gastronomie – wir sind an Ihrer Seite.

Jetzt QR-Code scannen



Wollen auch Sie mehr Informationen zur Automatisierung und Robotik-Lösungen haben? Oder zu ihrem ROI?

Dann sprechen Sie uns an!

Ein kurzer Blick zurück

Liebe MT-Fans und liebe Handballfreunde,

hinter uns liegen ereignisreiche Spiele in der Bundesliga, aber auch in der EHF European League. Zuletzt gewannen wir zuhause 28:23 gegen den FC Porto und auch das vorherige EHF-Rückspiel gegen Fredericia HK konnten wir für uns entscheiden. Somit ist das Final4 in Hamburg zum Greifen nah und Optimismus sowie Vorfreude liegen in der Luft!

Doch trotz der erfolgreichen EHF-Spiele zuhause bei uns

in der Rothenbach-Halle, lohnt sich auch ein Blick zurück auf unsere Reise nach Fredericia. Da wir nach unserer Rückreise von Kristianstad immer noch genug vom Abenteuer „Bahnreise“ hatten, fuhren wir mit einem kleinen Bus nach Fredericia. Voll beladen und mit bester Laune starteten wir unsere Fahrt in den viel zu frühen Morgenstunden. Je näher wir

unserem Ziel kamen, desto blauer wurde der Himmel. Kaum waren wir im „Fuglsangcentret Hotel“ angekommen, ging es auch schon wieder los, um auf Entdeckungstour zu gehen. Kaum hatten wir einen Parkplatz gefunden, war das Ziel klar: an den Strand! Natürlich um die schöne Ostseeluft bei Sonnenschein und einer ordentlichen Portion Wind zu genießen. Am Strand führte ein schöner Weg entlang, der uns schließlich wieder Richtung Innenstadt bringen sollte. Unterwegs wurde uns von einem dort lebenden Dänen die Besonderheit der dortigen Gesteine erklärt. Denn die in Hülle und Fülle vorhandenen rötlichen Steine, waren gar keine „richtigen“ Steine, sondern roter Sandstein. Dieser wiederum ist verfestigter eisenhaltiger Schmelzwassersand aus der letzten Eiszeit. Damit war unsere unfreiwillige aber

durchaus spannende Geologie-Stunde beendet und auf dem Parkplatz angekommen gab es die nächste Überraschung in Form eines Liebesbriefs der Stadt Fredericia für das Parken ohne Parkscheibe. Nachdem sich alle über diesen besonderen Liebesbrief gefreut hatten, wurde der Hunger größer.

Nach einer erfolgreichen Stärkung im „Den Guldne Ovn“, mit sehr leckeren Burgern und einem letzten Halt am Jachthafen ging es endlich zur Halle! Wir wurden sehr nett begrüßt und teilweise sprachen die Ordner und Fans aus Fredericia mehr Deutsch mit uns als Englisch. Unsere Sitzplätze waren alles andere als schwindelfrei und

auch die (steile) Treppe zu den Plätzen war ein Abenteuer für sich. Dennoch erreichten alle ihre Sitzplätze unbeschadet und auch die Trommeln fanden ein geeignetes Plätzchen. Aber so aufregend und schön der Aufenthalt in Fredericia war, so nervenaufreibend war auch das Spiel selbst.

Auch wenn wir die Reise nicht wie erhofft mit

einem Sieg beenden konnten, war Fredericia selbst ein schöner Ort mit wesentlich besserem Wetter, als es zuhause der Fall war. Die Aufholjagd glückte im Rückspiel und unsere Jungs konnten die fehlenden Tore aus Fredericia ausgleichen. Sonst wären wir schließlich nicht hier, noch vor dem Rückspiel in Porto, und könnten ganz allmählich die Final4-Luft schnuppern.

Doch ganz gleich wie das Spiel in Porto schließlich ausgefallen sein wird, nun heißt es: voller Fokus auf unser Spiel gegen den ThSV Eisenach! So schön gemeinsame Erlebnisse und geteilte Momente auch sein mögen: Wenn es nach uns geht, bleiben die zwei Punkte heute auf jeden Fall bei uns in Nordhessen!

Eure MT-Trommler!



Fotos: MT-Trommler

Du willst wirklich etwas bewegen?
Dann starte deine neue Zukunft bei der BKK W&F!



Wir suchen neue Mitarbeiter für Kundenmanagement & Vertrieb
(m/w/d, Vollzeit, unbefristet) in Melsungen oder Kassel

Zentrale:
Bahnhofstraße 19, 34212 Melsungen

Niederlassung:
Frankfurter Str 174, 34134 Kassel



FOLLOW US



**„WIR DRÜCKEN EUCH
DIE DAUMEN!“**

Hamburg oder nicht?

Diese Frage kann zum Zeitpunkt des Abgabeschlusses für uns noch nicht beantwortet werden. Eine Prognose? Schwierig. Denn, seit dem letztem Hallenheft, in dem wir über unseren Erfolg gegen den THW Kiel berichten konnten, ist zu viel Unterschiedliches in Hinblick auf die Leistung unserer MT passiert:



Foto: L. Anderson-Jensen

In Flensburg jubelten nur die Hausherren, wie hier Lasse Møller.

In der Liga ein knapper Auswärtssieg in Lemgo, ein gewonnenes Heimspiel gegen die GWD Minden, zwei hohe Auswärtsniederlagen in Flensburg gegen die SG und in Mannheim gegen die Rhein Neckar Löwen.

Unstet, aber mit glücklichem Ausgang für uns, zeigte sich unser Team auch in den Play-Offs der European League. Nach einer desolaten Vorstellung – leider kann es anders nicht gesagt werden – in Dänemark gegen Fredericia hatte die MT nach dem 35-26 sechs Tore wieder gutzumachen, sieben, um in das Viertelfinale zu kommen. Am 7. April, nun in unserer Heimspielstätte, schaffte unser Team das fast Unglaubliche: Sie besiegten die Dänen mit 35:26. Insbesondere Amine zeigte sein Können und trug neun Treffer bei 100% Wurfquote bei.

Was folgte, war das Heimspiel im Viertelfinale gegen FC Porto. Wieder ein gutes Spiel: Simo machte sein Tor dicht und hatte 14 Paraden mit fast 38% Fangquote. David traf jeden seiner Würfe auf das gegnerische Tor und trug mit acht Treffern zu dem Erfolg bei. Das ganze Team zeigte sich fast durchgängig von seiner besten Seite. Wer hätte das gedacht?

Denn nur wenige Tage vorher wurde das Spiel im hohen Norden gegen die SG Flensburg-Handewitt mit 10 Toren Unterschied verloren. Keine knappe, unglückliche Niederlage also, sondern eine 40:30 Rutsche... Ich bin dieses Jahr mal wieder in Flensburg in der Halle dabei gewesen. Eine Handvoll weiterer MT-Fans hat dort mit uns zusammengesessen. Wir alle haben unser Team bis zuletzt angefeuert – wie es sich, so finde ich, für „echte“ Fans auch gehört. Trotzdem, die Enttäuschung – insbesondere über die Höhe der Niederlage – war da. So wird es auch den Fans gegangen sein, die den Weg nach Mannheim angetreten hatten. Immerhin hatte ich die Zeit im schönen Flensburg um ein paar Tage verlängern können und konnte bei schönstem Wetter zumindest etwas die Seele an der Ostsee baumeln lassen. Wäre ich nur für das Spiel gefahren, wäre ich wohl um ein Vielfaches mehr enttäuscht gewesen.

Am 5. Mai gab es das Rückspiel der European League in Portugal. Trotz der fünf Tore, die die MT als „Guthaben“ mit nach Südeuropa nimmt, traue ich mir keine Einschätzung bzgl. des Ausgangs zu. Diese Saison war zugegebenermaßen vor allem durch die Verletztenmisere geprägt. Die extrem schwankenden Leistungen der letzten Partien erinnern allerdings an die Zeiten, an denen ich regelmäßig von „Achterbahn“ und „Wundertüte“ geschrieben habe. Natürlich hoffen wir Fans, dass wir heute schon unsere Unterkunft in Hamburg für das internationale Final Four mit MT-Beteiligung buchen konnten.

Heute empfangen wir den ThSV Eisenach. Das Hessen-Thüringen Derby wird sicher wieder laut und emotional. Wir freuen uns besonders auf ein Wiedersehen mit Silvio Heinevetter. Hoffen wir, dass es keine neuen Verletzten gibt und lasst uns unser Team laut anfeuern, so dass die Punkte in Nordhessen bleiben! – Susanne Wäadow

Bartenwetzter intern: Wir freuen uns auf euren Besuch vor Spielbeginn an unserem Fanstand. Heute, gegen den ThSV Eisenach, ist auch der Annahmeschluss für die Anmeldungen unserer Vereinsmitglieder für das Sommerfest der Fanclubs (die entsprechende Mail habt ihr im März erhalten)!

KINOFAMILIE SCHÄFER
CINEPLEX
Capitol | BAUNATAL
ROYAL

K.Frühstücks Kino 01.03.26



nur
14,90€

Jeden 1. Sonntag im Monat

Ein kleiner Monatsrückblick

Gefühlt ist es diesmal lange her seit dem letzten Bericht, den ich vor genau einem Monat getippt habe und ich muss erstmal kurz überlegen – aber es war doch sportlich einiges los seitdem.

Ende März machte sich eine kleine Gruppe der Supporters auf nach Fredericia (Foto), um die Mannschaft bei den EHF Play-offs auswärts zu unterstützen. Dort gab es leider eine Niederlage und die Spannung, ob die MT ins Viertelfinale einziehen kann, blieb.

Am Ostersonntag stand dann das Bundesliga-Auswärtsspiel in Lemgo an. Vor vielen, u.a. mit dem Bus ange-reisten Fans erkämpften sich die Rot-Weißen 2 Punkte in einem spannenden Schlagabtausch.

Als nächstes dann der europäische Erfolg zu Hause – das Rückspiel gegen Fredericia konnten wir in der to-benden Rothenbach-Halle deutlich mit 35:26 gewinnen und somit doch noch ins Viertelfinale einziehen! Der ein oder andere hatte schon nicht mehr so ganz daran ge-glaubt.

Ein sehr schönes Heimspiel sahen wir auch gegen Minden, was nicht zuletzt auch der guten Stimmung unter den Fans geschuldet war. Nach dem Spiel gab es auf dem Feld noch ein gemeinsames Gruppenfoto der Fan-clubs von MT und Minden. So macht Handball richtig Spaß!

Leider nichts zu holen gab es in Flensburg, wo die Gast-geber von Anfang an dominierten und einige Zeitstrafen und Fehler unsererseits zu verzeichnen waren. Wir unter-lagen deutlich mit 10 Toren.

Das erste Viertelfinalspiel gegen Porto verlief super für unsere Jungs. Der 28:23 Heimsieg war absolut verdient, waren wir von Beginn an gut im Spiel. Besonders hervor-

zuheben waren Simo mit 14 Paraden sowie David Mandic, der mit seinen acht Treffern zum Man of the Match gekürt wurde. Der Traum vom EHF Final Four in Hamburg lebt weiter, wir müssen nur noch beim Rückspiel in Porto ein ebenso glückliches Händchen haben.

Am ersten Mai ging es nach Mannheim zu den Rhein-Neckar Löwen, leider mit dem ernüchterndem



Ergebnis von 22:30 aus unserer Sicht. Es kann nur bes-
ser werden.

Willkommen ThSV Eisenach!

Wenn die Mannschaft aus dem benachbarten Thüringen zu Gast ist, fühlt es sich auch immer an, wie ein kleines Derby. Herzlich willkommen in Kassel, auf ein spannen-des Spiel! – N. Gerlach / M. Fischer

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an den Stehtischen im Foyer
Gernot Sturm gtempesta@arcor.de; Alexander Mix
0178/6915461; Instagram: [mt_supporters_kassel](https://www.instagram.com/mt_supporters_kassel/);
Facebook: MT Supporters



MT-Shop MarkTplatz

Am Markt 12, 34212 Melsungen,
Tel. +49 5661 / 92 25 80 2

Mi.+Fr. 10-17 Uhr, Do. 9-17 Uhr, Sa. 10-14 Uhr;
Sa. 10-14 Uhr (Mo., Di., So. geschlossen).

Fan Point Kassel

Grüner Weg 19, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823

Mo.-Fr., 10:09-18:09 Uhr, Sa., 10:09-15:09 Uhr

Designtex-Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771

Mo.-Fr. 10-13 Uhr, 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

HNA Kartenservice

im Presse- u. Druckzentrum
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
Tel.: +49 561-203-1228

Mo. bis Fr., 09-17 Uhr

Stadtmarketing Baunatal

im Cineplex Kino
Fr.-Ebert-Allee 8a, 34225 Baunatal
Tel.: +49 561 953795-80

Mo. bis Fr., 10-18 Uhr

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-0

Fax: +49 5661-9260-29

Mail: info@mt-melsungen.de

I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratschlenvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Aufsichtsratsvorsitzender

Markus Strotmann
Vorstand B. Braun SE
Bereich Hospital Care

Geschäftsstelle

Julia Steinfatt, Petra Krause, Lukas
Franz, Angela Itze (Kontakt: s.o.)

Impressum "MT MAGAZIN"

Offizielles MT-Bundesligamagazin
Redaktion, Anzeigenverwaltung:
Bernd Kaiser (B.K.), KaiserMarketing

Mobil: +49 171 2737835

Tel.: +49 5608 91540

Mail: presse@mt-melsungen.de

Management

Andreas Mohr [Vorstandssprecher]

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-13

Mail: mohr@mt-melsungen.de

Marketing & Vertrieb

Björn Fischer

Tel.: +49 5661 9260-16

Mobil: +49 177 3448547

Mail: fischer@mt-melsungen.de

Kommunikation

Robin Lipke [Leitung]

Mobil: +49 151 12320740

Mail: lipke@mt-melsungen.de

Mail: presse@mt-melsungen.de

Selina Rieger [Social Media]

Mail: rieger@mt-melsungen.de

Alibek Käsler, Heinz Hartung [Foto]

Bernd Kaiser

[Kommunikation / Moderation]

Druck



Komm in den MT-Freundeskreis!

Wer die MT Melsungen auf einfachem Weg unterstützen möchte, bekommt nun die Möglichkeit. Exklusive Vorteile gibt es obendrein. Egal ob auf geschäftlicher oder privater Ebene – der nordhessische Handball-Bundesligist lädt alle ein, Mitglied im MT Freundeskreis zu werden. Wer sich das neu geschnürte Paket sichert, profitiert nicht nur von exklusiven Vorteilen, sondern trägt aktiv dazu bei, die Mannschaft und die Region zu unterstützen. Das Ganze funktioniert denkbar unkompliziert.

Das Paket: 2 Sitzplatz-Dauerkarten (Kat. 1, ohne VIP-Bereich), ein signiertes Trikot des Lieblingsspielers, Präsenz auf der LED-Bande (1,80 m Fläche), mindestens zehn Einblendungen à 30 Sekunden pro HBL-Heimspiel, Logo oder Name in Textform auf der Vereins-Website im Bereich „Partner → MT Freundeskreis“; Einladung zu einem exklusiven jährlichen Netzwerktreffen in der Business Lounge zu einem Heimspiel.

Der Preis: Standardpreis: 2.950 € netto pro Saison, Laufzeit: Bis zum 30.06. (keine automatische Verlängerung), Rabatt je nach Einstiegszeitpunkt. – Mehr Infos samt Formular auf www.mt-melsungen.de/freundeskreis.



Für dich. Immer da. **DAIKIN.**

Im Sommer geht es in Ihrem Zuhause manchmal heißer zu, als im Handball. Hier garantiert Ihnen DAIKIN ein angenehm kühles Raumklima - mit unseren energieeffizienten Wärmepumpen. Und im Winter? Da machen Sie es sich wohlig warm und können vom Alltag abschalten. Unsere flüsterleisen Luftreiniger kümmern sich währenddessen um Pollen oder Gerüche. Wohlfühlen und Komfort - 365 Tage im Jahr.

Daikin. Care for air.

Warme Luft
Kühle Luft
Reine Luft

Entdecke mehr auf [daikin.de](https://www.daikin.de)

